



Evangelische Kirchengemeinde
Bergen-Enkheim



Katholische Kirchengemeinde
Bergen-Enkheim

Einladung

Führungen auf dem alten jüdischen Friedhof Rat Beil Straße

Sonntag, 22.09.2024 & Sonntag, 27.10.2024
Beginn jeweils 14 Uhr

Treffpunkt: Rat Beil Straße 10



Foto: Ewald Wirth

»Wenn keine Stimme sich für uns erhebt, so mögen die Steine dieser Stadt für uns zeugen, die ihren Aufschwung zu einem guten Teil jüdischer Leistung verdankt, in der so viele Einrichtungen vom Gemeinsinn der Juden künden, in der aber auch das Verhältnis zwischen jüdischen und nichtjüdischen Bürgern besonders eng gewesen ist. Verzagt nicht! Schließt die Reihen!« schrieb 1933 der Vorstand der Jüdischen Gemeinde in einem Offenen Brief.

Der alte jüdische Friedhof an der Rat Beil Straße war seit 1838 für 100 Jahre der Begräbnisort der Frankfurter Juden. Viele der hier Begrabenen prägten die Geschichte der Stadt Frankfurt und darüber hinaus nachhaltig.

Hierunter zählen u.a. Mitglieder der Familie Rothschild, der Maler Moritz Daniel Oppenheim, der Nobelpreisträger Paul Ehrlich, Mäzene, Stifter, Philanthropen, Humanisten, Wissenschaftler und Künstler.

Ausführlich werden wir uns mit sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten beschäftigen:

- Gutle Rothschild, die Frau von Majer Amschel Rothschild, war eine bescheidene Frau, die in einem eher ärmlichen Haus in der Judengasse gelebt hat, obwohl sie die reichste und wahrscheinlich einflussreichste Frau ihrer Zeit war.
- Berta Pappenheim hat so viele Facetten und Verdienste, dass es sich lohnt, sich mit ihrer Lebensgeschichte zu beschäftigen. Exemplarisch hören wir ein von ihr verfasstes Märchen, ein Gedicht und ein Gebet.

- Rabbi Samson Raphael Hirsch hat das Judentum, wie es heute in weiten Teilen gelebt wird, maßgeblich beeinflusst und inspiriert.
- Und schließlich Israel Perlow, ein „*Wunderrabbi*“, der lebend nie in Frankfurt war, aber trotzdem hier begraben wurde.

Anhand der Grabgestaltung erkennen wir, wie die Befreiung aus dem Ghetto zu einem Aufblühen der Möglichkeiten für Jüdinnen und Juden führte und wie sich dies auch in der Ausübung der Religion widerspiegelt.

Dazu gibt es viele Informationen über die Gestaltung und die Besonderheiten jüdischer Friedhöfe, über Grabsteine, deren Symbolik und Inschriften.

Neben den Informationen werden Anekdoten erzählt, Märchen und Gedichte vorgelesen und ab und zu ein jüdischer Witz erzählt.

- Unser **Guide** ist **Rafael Luwisch**, der viele Jahre der Konrektor der jüdischen Schule in Frankfurt war und sich nach seiner Pensionierung sehr intensiv mit dem Friedhof beschäftigt hat.
- Die Führung wird ca. 2 Stunden dauern.
- Da wir nicht immer auf befestigten Wegen gehen, ist festes Schuhwerk zu empfehlen.
- Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.
- Die Gruppengröße ist auf 15 Personen beschränkt.
- Kosten: 10,- pro Person

Anmeldungen, bis eine Woche vorher, über:

Anna Kneipp: anna.kneipp@ekkw.de oder telefonisch 06109/21910

Kosten: 10,- pro Person, bitte mit der Anmeldung auf folgendes Konto überweisen:

Ev. Kirchengemeinde Bergen-Enkheim

IBAN DE39 5206 0410 0001 8001 08

Betr.: Datum des Friedhofsbesuchs (22.09. oder 29.10.), Vor- und Nachname

Danke!

Rafael Luwisch / Pfrin. Kathrin Fuchs